

# STEPHANS**brief**

Ausgabe 3/13    September bis November 2013

Gemeindebrief der Evangelisch-luther. Stephanskirchengemeinde Schenefeld



- Rückblick: Festgottesdienst 60 Jahre Stephanskirche
- Einladung: Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober
- Unsere neue Diakonin setzt Akzente

+ Veranstaltungstermine

## 1, 2, 3, 4 - alle aufgepasst, lesen, das wär' doch gelacht...

Mit einem fröhlichen Bewegungslied ging es los beim Gottesdienst zur Einschulung der neuen Erstklässler, die in der Kirche gemeinsam mit Eltern und Großeltern diesen wichtigen Tag unter den Segen Gottes stellten. Ein großer Regenbogen hing über dem Altar und leitete über zur Geschichte von der Arche Noah.



Im Mittelpunkt der musikalisch inszenierten biblischen Geschichte - ganz wunderbar gespielt von Kita-Leiterin Julia Thiel und Hort-Mitarbeiterin Doris Krause - stand der Gedanke, dass Gott die Menschen nicht vergisst. Der Regenbogen als Zeichen Gottes für den Neubeginn mit seiner Schöpfung wurde zum Hoffnungszeichen für die Kinder, die auch vor einem neuen Anfang - ihrem ersten Schultag standen.



So stimmten die Kinder nach der Geschichte mit Noah in ein Lied ein, sangen und tanzten: *"Unter Gottes Regenbogen - Schutz und Schirm zu jeder Zeit"*... und erhielten am Ende des Gottesdienstes noch einen schönen Regenbogenstundenplan mit einem "beweglichen" Noah, der jeden Tag "mitgeht" und die Kinder daran erinnert, dass Gott sie durch die Schulzeit hindurch begleitet.

*Britta Schuirmann*

## Editorial

### Herbsttag

*Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los.*

*Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei südlichere Tage;  
dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben; wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

*Rainer Maria Rilke*

Ein großer Sommer (als ich dies schreibe, macht sich der Juli gut) - und dann wachsen wieder die Schatten; die Winde wehen und die Früchte werden reif.



Zeit, zu ernten, was die Sonne in sich aufgenommen hat. Zeit zu danken dem, der die letzte Süße in den schweren Wein jagt.

Wer jetzt kein Haus hat, muss doch nicht heimatlos sein. Wer jetzt allein ist, kann doch Zeit mit anderen zusammen verbringen.



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst und Gesprächskreisen.

*Michael Mattern, Pastor*

100 Jahre in Schenefeld · Beerdigungsinstitut „St. Anskar von 1911“

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

Fritz-Lau-Str. 7  
22869 Schenefeld  
☎ (040) 8301 9853

Rugenbarg 39  
22549 Osdorf  
☎ (040) 80 35 59

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT  
[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen  
Bestattungsvorsorge, Seebestattungen · **Tag und Nacht dienstbereit**

**Einladung zum Gottesdienst am Totensonntag  
am 24. November 2013 um 10 Uhr  
- ein Gottesdienst gegen Vergessen -**

- Vorlesen der Namen der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen
- Mit Pastor Michael Mattern und der Diakoniestation Schenefeld e.V.
- Mit dabei: die Stephanskantorei unter der Leitung von Kantor Sebastian Bielicke



**AM GRAB**

Dir wieder nah sein in meinen Gedanken,  
mein Schmerz ist so groß, der Platz neben mir so leer.  
Meine Erinnerung aber ist reich durch dich.  
Manchmal hebe ich die Schätze.  
So streiten sich die Gefühle in mir  
und auf dem Boden meiner trauer finde ich Dankbarkeit.

*Tina Willms*

**„Es war ein reicher  
Mensch, dessen Feld  
hatte gut getragen.  
Und er dachte bei sich  
selbst und sprach:**

**Aber Gott  
sprach zu ihm:**

**Der reiche Kornbauer**

*„Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle!“*

Und er sprach:  
*„Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe Mut!“*

*„Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?“*

So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott

Jesus in einem Gleichnis an seine Jünger, Lukas 12, 16 - 21

**Einladung zum  
Entedank - Gottesdienst**

**am Sonntag, den 6. Oktober 2013  
um 10 Uhr**

Kommen Sie in unsere schöne Stephanskirche und sehen Sie, was gewachsen ist.

Eine gute Tradition seit 1997: Bauernfamilien aus dem Dorf schmücken die Kirche.

Besonders herzliche Einladung an Familien mit Kindern: die Kinder sind am Anfang dabei und feiern dann ihren eigenen Gottesdienst, um am Ende wieder bei den „Großen“ zu sein.

**Nach dem Gottesdienst:  
Federweißer und Zwiebelkuchen.**

Wir freuen uns auf Sie!  
*Ihr Michael Mattern*

## Herzliche Einladung zum Benefizkonzert

**am Freitag, den 20. September 2013 um 17 Uhr  
in der Stephanskirche anlässlich unseres 60. Jubiläums**

Gemeindeeigene und Gastgruppen, die bei uns Konzerte geben oder im Gottesdienst dabei sind, haben wir gebeten, aufzutreten - und wir haben schon viele Zusage.

Mit dabei sein werden für einen großen musikalischen Abend in Schenefeld: Spatzen- und Rotkehlchenchor, Stephanskantorei (Leitung: Sebastian Bielicke), das Stephansorchester (Leitung: Gints Rācenis), Maria Mattern (Klavier), Cosima (Gesang), der Elternchor "Just Now" (Leitung: Britta Dierks), der baltische Chor (Leitung: Gints Rācenis).

Weitere Gruppen, Sänger und Instrumentalisten sind angefragt. Achten Sie bitte auf die Tagespresse.

Der Eintritt ist frei - wir bitten um Spenden.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag miteinander.

*Ihr Kirchengemeinderat der Stephanskirche*

### "Beflügeln" Sie uns mit Ihrer Spende

Wir haben anlässlich des 60. Geburtstages unserer Stephanskirche um Spenden geworben. Seitdem fließen die Spenden und die Erwartungen sind übertroffen worden. Große und kleine Spenden, Sammlungen in den Musikgruppen sowie Kollekten bei Amtshandlungen haben dazu beigetragen. Nun fehlt nicht mehr viel - es beginnt der Endspurt.

Dieses gelungene Projekt zeigt, dass es in einer Zeit knapper Gelder doch möglich ist, eine große Anschaffung für die kommenden Jahrzehnte mit der Hilfe der Gemeinschaft zu erreichen. Dahinter steht eine große Anerkennung der Arbeit der Stephanskirche und das Wissen um die Wichtigkeit der Musik.

Der neue Flügel wird noch mehr Begeisterung ermöglichen. Er wird die schon vorhandene rege musikalische Arbeit unterstützen und uns "beflügeln", neue Ideen zu entwickeln, neue Wege zu gehen.

Vielen Dank an die vielen Spender, die zum jetzigen Spendenstand beigetragen haben. Helfen Sie uns weiterhin - auch eine kleine Spende hilft.

**Spendenkonto: VR Bank Pinneberg (BLZ.: 221 914 05), Konto 1600 166 32 04**

*Ihr Pastor Michael Mattern*

## Wir waren UNTERWEGS MIT ABRAHAM !!!

Eine tolle Zeit verbrachten die Kinder bei der Kinderbibelwoche „Unterwegs mit Abraham“, die während der Sommerferien im Gemeindehaus stattfand.



Abrahams Knecht „Elieser“ und der Engel „Barachel“ besuchten uns jeden Tag und nahmen uns durch Rollenspiele mit in die biblische Erzählwelt von vor über 2000 Jahren und damit auch auf eine lange Wanderschaft, denn Abraham durchquerte mit den Seinen ziemlich weite Strecken. Deswegen gab es auch als „Grundausstattung“ für alle Kinder am ers-



ten Tag ein Beduinentuch zum Schutz gegen die Sonne in der Wüste und einen Wanderstab, den wir jeden Tag mit einer selbstgebastelten Erinnerungsplakette aus Metallfolie beklebten.

So ein Stab ist praktisch, nicht nur beim Singen – das konnten die Gottesdienstbesucher im Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche beim Lied: Brich auf, (*Klopf, klopf*) bewege dich“ erleben - sondern auch bei der Zubereitung von Stockbrot und beim Überwinden von Hindernissen.



Schließlich mussten wir täglich zu unserer Erzählstation gelangen, denn dort wurde jeweils eine Geschichte von Abraham „in den Sand gesetzt“. Die Erzählstation wurde durch die Bastelarbeiten der Kinder jeden Tag ein bisschen erweitert und mit den Schächern, Zelten, Bäumen, Engelslichtern und Sternbildern als kleine

Ausstellung am Sonntag in der Kirche aufgebaut.

Natürlich mussten wir zwischen all den Geschichten, Liedern, Spielen und Basteleien auch mal eine Pause machen: Alle Kinder halfen dann mit, die Becher, Decken, Getränke und kleinen Leckereien aus dem Zeltlager nach draußen zu bringen.

Am letzten Tag gab es dann ein kleines Fest, wo wir am Lagerfeuer unser Stockbrot zubereiteten (an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Simon Hill für's "Anfeuern"), unsere Beduinentücher bedruckten, Schellenglückchenarmbänder herstellten und ein kleines Tänzchen wagten, das dann im Familiengottesdienst zur Auf-führung kam.



Das KiBiWo-Team: Aaron Schuirmann, Lena Wulff, Leslie und Lili Erdmann (v. links)

Ein großes Dankeschön geht an vier tolle Jugendliche, die das gesamte Programm mitgeplant und durchgeführt haben und auch den Familiengottesdienst so schön mitgestaltet haben: Leslie und Lili Erdmann, Aaron Schuirmann und Lena Wulff

- Ihr wart ein Superteam !!!

*Britta Schuirmann*

## Wechsel an der Spitze

Pastorin Kerstin Otterstein hat seit der Vereinsgründung 1995 den Vorsitz des "Diakoniestation Schenefeld e.V." innegehabt. Nun hat sie sich entschlossen den Vorsitz und die Mitgliedschaft im Vorstand abzugeben, um sich stärker auf ihre verbleibenden vielfältigen Aufgaben zu konzentrieren. Frau Otterstein sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Am 11. Februar 2013 fand deshalb eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, auf der ein neuer Vorstand bestehend aus **Ingrid Lässig, Claudia Möller und Dr. Hartmut Schmidt-Lewerkühne** gewählt worden ist. Am 22. Februar 2013 wurden in der Vorstandssitzung gemäß der Vereinssatzung die Aufgaben wie folgt verteilt:

**Vorsitzender :**  
**Dr. Hartmut Schmidt-Lewerkühne**

**Stellvertretende Vorsitzende:**  
**Ingrid Lässig**

Frau Lässig und Frau Möller sind schon viele Jahre im Vorstand und ich bin neu. Daher möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Von der Ausbildung bin ich promovierter Chemiker und habe über 28 Jahre in der Forschung und Entwicklung der Beiersdorf AG als Wissenschaftler und Führungskraft gearbeitet. Seit 1980 lebe ich in Schenefeld und engagiere mich schon über 20 Jahre ehrenamtlich im schulischen und kirchlichen Bereich auf verschiedenen Ebenen.



Ich bin Gründungsmitglied des Vereins und habe in der Mitgliederversammlung die Geschicke und die gute Arbeit der Diakoniestation die ganze Zeit begleitet. Daher ist mir einiges über die wichtige Arbeit bekannt. Nun wende ich mich mit Neugier und Interesse den inhaltlichen Details zu. Ich freue mich, meine Erfahrungen und meine Fähigkeiten in die Leitungsarbeit einbringen zu können und hoffe, dass ich die Erwartungen erfüllen kann.

*Dr. Hartmut Schmidt-Lewerkühne*

**Seniorenresidenz Rüpcke**  
*Seniorenwohn- & Pflegeheim*  
*Wohnen und zu Hause fühlen in Schenefeld*



- verkehrsgünstig gelegen in Schenefeld
- Apartments mit Balkon, Dusche, WC, kleiner Küchenzeile, wohnlich gestaltetem Pflegebett, Schwesterrufanlage, Anschluss für Kabel-TV und Telefon.

Büro geöffnet von 9.00 bis 13:00 Uhr

**Seniorenwohnpark Inge Rüpcke**  
**- Betreutes Wohnen -**

**Nedderstraße 7 · 22869 Schenefeld**  
**Tel. 040-83901-201 Fax 040-83901-100**



**Kirchenmusikalische  
Veranstaltungen  
in der Stephanskirche...**

*... zum Mitsingen:*

**Taizé-Andacht**

**(zur Nacht der Kirchen)**

14. September um 18.30 Uhr

**Taizé-Andacht**

11. Dezember um 18.30 Uhr

*... mit der Stephanskantorei:*

**Gottesdienst zum Totensonntag**

24. November um 10.00 Uhr

**Gottesdienst zum Heiligen Abend**

24. Dezember um 17.00 Uhr

*... mit der Gesangsklasse von*

*Kantor Sebastian Bielicke:*

**Gottesdienst**

10. November um 10.00 Uhr

**Christmette**

24. Dezember um 23.00 Uhr

*... mit den Kinderchören:*

**Familiengottesdienst**

**mit Kindermusical**

24. Dezember um 15.00 Uhr



**Taufen**

Isabell Julie Wagner



**Trauungen**

Gints Râcenis und  
Janin Nicole Râcenis,  
geb. Radzinski

Christian Deselaers und  
Anika Deselaers, geb. Hofmann



**Beerdigungen**

Lisa Bechler, 88 Jahre  
Ingobert Hentschel, 76 Jahre  
Margot Mahler, 91 Jahre  
Wolfgang Ehrich, 77 Jahre  
Hans-Heinrich Wiedemann, 91 J.

*... mit dem Stephansorchster:*

**Herbstkonzert**

23. Oktober um 17.00 Uhr

Leitung: Gints Râcenis

**Auf dem Programm:** Musik zu Goethes  
"Herrmann und Dorothea" von Schumann,  
Pariser Symphonie von Mozart. Außerdem  
singt Janin Râcenis bekannte Arien.

**Hanna-Maria Engel** liest und rezitiert,  
begleitet am Klavier von **Hartmut Stanzus**

**Ein Schauspielabend**

mit klassischen und neuen Elementen

**Termin:** 29. September, **19.00** Uhr

**Ort:** Alter Gemeindesaal

\*\*\*

**Die schöne Stadt Hamburg**

aus der Sicht von Heine, Borchert,  
Lenz und Anderen

**Termin:** 27. Oktober, **19.00** Uhr

**Ort:** Alter Gemeindesaal

**Gedichte von Heinrich Heine und  
von Heinrich Osterrath aus Lurup**

**Termin:** 17. November, **19.00** Uhr

**Ort:** Alter Gemeindesaal

\*\*\*

**Weihnachtsgeschichten**

- heiter bis besinnlich -

**Termin:** 8. Dezember, **18.00** Uhr

**Ort:** Stephanskirche

**Der Eintritt ist frei!**

*Sofern nicht anders angegeben beträgt der Eintritt 12,- Euro.*

## September

Sonntag	1.9.	14. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden</b> Pastor Michael Mattern und Diakonin Britta Schuirmann
Donnerstag	5.9.	
<b>Seniorenres. Rüpcke</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern
Sonntag	8.9.	15. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Prädikantin Sabine Jeep
Sonntag	15.9.	16. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern
Sonntag	22.9.	17. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern
Sonntag	29.9.	Michaelis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor Michael Mattern

## Oktober

Donnerstag	3.10.	
<b>Seniorenres. Rüpcke</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern
Sonntag	6.10.	Erntedank
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Erntedank-Festgottesdienst</b> Pastor Michael Mattern und Diakonin Britta Schuirmann <i>Anschließend: Cafeteria und Verkauf der Erntegaben</i>
Sonntag	13.10.	20. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Maria von Bahr
Sonntag	20.10.	21. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern Es singt der Blankeneser Männerchor
Sonntag	27.10.	22. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl zur "Goldenen Konfirmation"</b> Pastor Michael Mattern

**November**

Sonntag	3.11.	23. Sonntag nach Trinitatis
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Plattdeutscher Gottesdienst</b> Pastor Erich Behrens
Donnerstag	7.11.	
<b>Seniorenres. Rüpcke</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern
Sonntag	10.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Michael Mattern Anschließend um 11.15 Uhr: <b>Gemeindeversammlung</b>
Sonntag	17.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit der Paulskirche zum Volkstrauertag</b> Pastor Michael Mattern Es singt die Liedertafel Frohsinn Anschließend: <b>Kranzniederlegung</b>
Mittwoch	20.11.	Buß- und Betttag
<b>Paulskirche</b>	19.30 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> Pastorin Kerstin Otterstein
Sonntag	24.11.	Totensonntag
<b>Stephanskirche</b>	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen des Kirchenjahres</b> Pastor Michael Mattern, die Diakoniestation Schenefeld e.V. Es singt die Stephanskantorei (Leitg.: Sebastian Bielicke)

**Impressum****Herausgeber**

Kirchengemeinderat der evangelisch-lutherischen  
Stephanskirchengemeinde Schenefeld  
Hauptstraße 39, 22869 Schenefeld  
Tel.: (040) 830 86 28, Fax: (040) 840 67 03  
E-Mail: stephanskirche@aol.com  
Internet: www.stephanskirche-schenefeld.de

**Redaktion**

Pastor Michael Mattern (verantwortlich),  
Heike Biskop, Wolfgang Biskop

**Layout / Satz / Schlussredaktion**

Wolfgang Biskop

**Druck / Weiterverarbeitung / Anzeigenleitung**

Schneider-Druck, Schenefeld

**Erscheinungsweise**

Der STEPHANSBRIEF erscheint viermal im Jahr.  
Redaktionschluss für die folgende Ausgabe ist

**Dienstag, der 5. November 2013.**

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlangen zurückgesandt. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte. Bearbeitetes Material wird redaktionell archiviert. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben in erster Linie die Meinung des Autors und nicht unbedingt der Redaktion wieder.

**Auflage** 4.500 Exemplare

**Wichtiger Hinweis:** Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Name und/oder Ihre persönlichen Daten bzw. Ihr Foto im Gemeindebrief und im Internet veröffentlicht werden, teilen Sie das bitte frühzeitig in schriftlicher Form dem Kirchenbüro mit.

## Der Lauf der Zeit

Schnell war es vorbei - das Kitajahr. Die letzten Monate sind gerast und waren gefüllt mit Programmpunkten. Zunächst kamen die neuen Kinder, die ab August Kita und Hort besuchen werden und haben sich die Einrichtung schon einmal angeschaut. Dann ging es weiter mit dem Thema „Zeit“. Das Projekt begleitete Kita und Hortkinder über einen Monat und es gab unter anderem eine Ausstellung mit verschiedenen Uhren.

Am 31. Mai feierten wir ein Sommerfest mit sommerlichem Wetter. Dabei wurde eine Zeitmaschine gebaut, beim Dinosaurierknochen ausbuddeln wurde so



manch einer zum Hobbyarchäologen, es gab Wettkämpfe zwischen Eltern und Sprösslingen, wer in welcher Zeit am schnellsten Schubkarre fahren, Sand umfüllen usw. kann und natürlich wurden an der Feuerstelle wieder emsig Würstchen und Brötchen gegrillt. Am Schluss gab es ein Märchen aus vergangenen Zeiten.

Am Sonntag, dem 9. Juni, fand der Abschiedsgottesdienst für alle Vorschulkinder mit Schultüten und Apfelsaftempfang in der Stephanskirche statt. Natürlich ging es auch in diesem Gottesdienst um das Thema Zeit. Wie sah ich aus als ich in den Kindergarten gekommen bin? Habe ich mich verändert? Wie viel Zeit ist vergangen? Wer begleitet mich im Laufe der Zeit?



Dann besuchte uns noch die neue Diakonin Frau Schuirmann und stellte sich und die kommende Kinderbibelwoche vor. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!

*Julia Thiel*



## Sommerferienprogramm im Hort

In der ersten Woche haben Kinder und Erzieherinnen einen Ausflug zu "Planten un Bloomen" unternommen. Dort wurde bei bestem Wetter der große Spielplatz entdeckt.

Es wurde gebacken, gekocht und gegrillt. Im Garten der Kita wurden wilde Wasser-

parties gefeiert. Neben einer Fotosession für die neue Magnetwand und einigen Bastelarbeiten, haben die Kinder sich mit dem New Yorker Künstler Keith Haring beschäftigt. Sie haben Skulpturen aus Ytong und Holz angefertigt und große Gemeinschaftsplakate gestaltet, der Höhepunkt war am Ende der Ferien die Ausstellung zu der Eltern und Kinder der Kita geladen waren.

Am letzten Ferientag gab es dann noch ein Abschiedsfest für alle Kinder, die den Hort zum neuen Schuljahr verlassen. Traditionell wurden die Kinder mit einem Rollbrett aus dem Hort geschubst...

Im August kommen dann die neuen Kinder, die Ende Mai den Hort schon einmal besucht hatten.

*Julia Thiel*



## Einladung zur Kinderkirche

Ab September wollen wir einmal im Monat einen Kindergottesdienst mit Kindern ab 5 Jahren feiern. Wir starten am Samstag, den **7. September von 10 - 12 Uhr** mit einem **Vorbereitungstag**:

Gemeinsam mit Kindern und interessierten Eltern werden wir unsere Kinderkirche im Gemeindesaal am Wurmkamp einrichten: Wir brauchen zum Beispiel ein Glockengeläut und eine Altardecke und ... mehr wird nicht verraten. In jedem Fall werden wir schöne Dinge für unsere Kinderkirche bauen und basteln!! Außerdem werden wir schon einige Lieder üben, die im Kindergottesdienst gesungen werden.

Am Samstag, den **21. September** geht es dann richtig los: Dann findet der erste **Kindergottesdienst von 10 - 11.30 Uhr** statt. Wir wollen Geschichten von Gott und den Menschen hören, dazu basteln, singen, beten und spielen.

Weitere Termine sind:

**23. November und 14. Dezember**

Es freut sich auf viele neue Gesichter

*Britta Schuirmann*

## Für alle Schulkinder ab 6 Jahren gibt es eine neue KINDERGRUPPE!!!!

Wenn Du gerne spielst oder bastelst oder gern tanzst oder singst oder dich gerne verkleidest oder Dich gerne mit anderen Kindern triffst, gerne mal lachst oder Freude an Geschichten hast oder gerne Kekse backst oder auch mal Witzchen machst..... dann bist Du hier genau richtig:

An jedem **zweiten Montag** treffen wir uns im Gemeindesaal von **16 - 17 Uhr**.

Unser erstes Treffen ist am

**2. September.**

Wenn Du wissen möchtest, was wir machen, versuche mal das Rätsel hier zu lösen:



Ich freue mich auf Dich

*Britta Schuirmann*



**Schulgottesdienst  
zum Reformationstag  
am 31.10.2013 um 9.00 Uhr**

Für die 4. Klassen der  
Grundschule Altgemeinde  
mit Britta Schuirmann und Julia Thiel



## Was singen wir da eigentlich?

Evangelischer Gottesdienst und Messliturgie  
(von Kantor Sebastian Bielicke)

*Nachdem im ersten Teil dieser Serie die musikalische Begleitung des ersten Abschnitts in der Gottesdienstliturgie ("Anrufung") erläutert wurde, folgt nun der zweite Abschnitt: ("Verkündigung und Bekenntnis")*

### 2. Verkündigung und Bekenntnis

Der 2. Teil hat hauptsächlich den Zweck, der Gemeinde in Lesung und Predigt das Wort Gottes zu verkünden, als traditionsgebundene Orientierung für den Menschen heute. Er ist im Gottesdienst der Stephanskirche regelmäßig wie folgt aufgebaut:

- Lesung mit Halleluja
- Glaubensbekenntnis
- Lied
- Predigt
- Lied
- Abkündigung und Friedensgruß
- Lied
- Fürbitte
- Halleluja

#### Das Halleluja,

eine hebräische Gebetsformel mit der wörtlichen Bedeutung „Gelobt sei Jahwe!“ ist die Antwort auf die Schriftlesung, mit der die Gemeinde ihre Freude über die gute Nachricht des Neuen Testaments ausdrückt. Insbesondere in der Freudenzeit nach Ostern ist das Halleluja als Jubel angesichts des Sieges Jesu über den Tod zu verstehen. Es wird in dieser Gemeinde gesungen nach der gregorianischen Melodieformel (EG 181.2)

#### Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis wird bei uns in der Regel gesprochen. Luther kannte noch die gesungene lateinische Form „Credo in unum Deum“ („Ich glaube an den einen Gott“), welches er zu dem Lied „Wir gläuben all an einen Gott“ (EG 183) verdeutscht hat. Nach seiner Gottesdienstordnung von 1526 bekannte die Gemeinde in der Regel mit diesem Lied - und nicht sprechend! - ihren christlichen Glauben.

#### Gemeindelied

Die einstimmig gesungenen Gemeindelieder geben den Gottesdienstbesuchern Gelegenheit, sich zwischen den vorgetragenen Teilen wie Lesung und Predigt aktiv zu äußern, gemäß den reformatorischen Grundgedanken. Außerdem sind die einstimmigen Gesänge Sinnbild der gemeinschaftlichen Einigkeit der Gläubigen.

Mit den Texten werden die gottesdienstlichen Handlungen sowie die Stelle des Sonntags im Kirchenjahr kommentiert und veranschaulicht. So ist etwa für den Sonntag Jubilate in der österlichen Freudenzeit das Lied „Mit Freuden zart zu dieser Fahrt lasst uns zugleich fröhlich singen“ (EG 108) vorgesehen.

*Fortsetzung im nächsten Stephansbrief*

## Wer rastet, der rostet

Liebe Senioren und Seniorinnen,  
Aber manche oder mancher rastet ja gar nicht freiwillig, sondern weil sie oder ihn Schmerzen, Schwindel oder andere Gebrechen davon abhalten, sich ein wenig mehr zu bewegen.

Zu der ganzheitlichen Heilgymnastik, bei der Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen wieder anfangen, vorsichtig Atmung, Muskulatur, Koordinations- und Konzentrationsvermögen in Schwung zu bringen, möchte ich Sie herzlich einladen.

Die Gymnastik basiert auf Atemübungen von Dr. Bilz und Dr. Schreiber und enthält Elemente aus der Rückenschule und der progressiven Muskelentspannung. Auch Fingeryoga und Selbsthilfeübungen aus der manuellen Therapie habe ich integriert. Fast alle Übungen können im Sitzen absolviert werden, wir stehen oder gehen aber auch. Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder Schuhe erleichtern das Mitmachen.



Wir starten am **Montag, den 2.9.2013**  
im Gemeindesaal, Wurmkamp 10  
**um 17:15 Uhr**  
und bewegen uns gemeinsam  
**bis 18:15 Uhr.**

Falls es Ihnen möglich ist, bedanke ich mich für einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 3,50 Euro.

Bitte fragen Sie mich, wenn Sie mehr wissen möchten.

Ich freue mich auf Sie!

*Ulrike Christophers,  
Heilpraktikerin (040) 83 57 28*

## Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation

**am Sonntag, den 27. Oktober 2013 um 10 Uhr  
mit Pastor Michael Mattern in unserer Stephanskirche**

Lassen Sie uns danken. Für Schutz und Begleitung, für Stärkung und alle Freundlichkeit, die Ihnen in den vergangenen 50 Jahren widerfahren ist. Lassen Sie uns Gott dafür danken und miteinander feiern. Alle 1962 und 1963 in Schenefeld Konfirmierten (Stephans- und Paulskirchengemeinde), aber auch alle anderen laden wir herzlich ein.

Bitte melden Sie sich in unserem Kirchenbüro schriftlich oder mündlich bis zum **1. Oktober 2013** an.

**Tel.: (040) 830 86 28, Fax: (040) 840 67 03,  
e-mail: stephanskirche@aol.com**

*Ihr Pastor Michael Mattern*

**FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

<b>Spielstube</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Di. u. Do. 9.00 - 11.30	Leitung: Linda Friedrich, Tel.: (0177) 557 44 56
<b>Kinderkirche</b>	Stephanskirche, Hauptstraße 39
Einmal im Monat, Sa. 10.00 - 11.30 Uhr	Britta Schuirmann, Tel.: 793 06 891
<b>Kindergruppe</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
14täglich, Mo. 16.00 - 17.00 Uhr (Start: 2.9.2013)	Britta Schuirmann, Tel.: 793 06 891

**CHÖRE UND ORCHESTER**

<b>Spatzenchor der Stephanskirche (ab 5 Jahren)</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mi., 11.30 - 12.00	Leitung: Kantor Sebastian Bielicke
<b>Rotkehlchenchor (ab 1. Schulklasse)</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Di. 15.30 - 16.15	Leitung: Kantor Sebastian Bielicke
<b>Stephanskantorei</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mi. 20.00 - 22.00	Leitung: Kantor Sebastian Bielicke
<b>Stephansorchester</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Do. 20.00 - 22.00	Leitung: Kirchenmusiker Gints Râcenis, Tel.: 298 94 022

**FÜR ERWACHSENE**

<b>Bibelgesprächskreis</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
Termine bitte erfragen	Leitung: Pastorin Gudrun Kerst, Tel.: 81 64 73

**FÜR SENIOREN**

<b>Spielkreis für Senioren</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
Di., 14.30 - 18.00	Leitung: Waltraud Vieweger, Tel.: (04101) 85 94 42
<b>Gottesdienst in der Seniorenresidenz Rüpcke</b>	Achtern Diek 5
jeden 1. Do. im Monat 10.00 - 11.00	Leitung: Pastor Michael Mattern, Tel.: 830 62 51
<b>Handarbeitskreis</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
14-tägig, Do. 14.30 - 17.00	Leitung: Elsbeth Ellerbrock, Tel.: 830 86 95
<b>Senioren-Nachmittag</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
1 x monatl., Do. 15.00 - 17.00	Ltg: A.-K. Wankel, I. Freisdorff, Tel.: (04101) 51 76 53

**SONSTIGE VERANSTALTUNGEN DER GEMEINDE**

<b>Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden 2. Di. im Monat 19.30	Vorsitzender: Pastor Michael Mattern, Tel.: 830 62 51
<b>Besuchsdienst der Stephanskirche</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden 4. Do. im Monat 17.30 - 18.30	Leitung: Karin Helmbold, Tel.: 830 65 48
<b>Förderkreis Kirchenmusik</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
Treffen nach Vereinbarung	Leitung: Uwe Gendner, Tel.: 832 58 12



## ANDERE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDERÄUMEN

<b>Atelier Engel: Lesungen</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden letzten So. im Monat 19.00	Ltg.: Knut u. Hanna-Maria Engel, Tel.: 830 44 01
<b>Yoga</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mo. 18.30 - 20.00	Frau Timm, Tel.: (0163) 902 91 13
<b>Weight Watchers</b>	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mi. 16.00 - 19.45	Leitung: Antonia Kuhlmann, Tel.: (04101) 869 26 21
<b>Tauschring (M)Austausch</b>	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden 1. Mi. im Monat ab 20.00	Tel.: 840 69 67, Internet: <a href="http://www.maustausch.de">www.maustausch.de</a>

## BERATUNG UND HILFE

<b>Psychosoziale Krebsnachsorge</b>	
jeden 3. Do. im Monat	Frau Köhler-Krüger, Tel.: 830 37 373
<b>Diakoniestation Schenefeld e.V. - Ambulante Pflege</b>	Wurmkamp 10
Sprechstunden: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30	Tel.: 830 24 28
Leitung: Barbara Pein, PDL Stefanie Mack	Fax: 840 67 78
	E-Mail: <a href="mailto:diakoniestation-schenefeld@t-online.de">diakoniestation-schenefeld@t-online.de</a>
<b>Telefonbereitschaft für Frauenfragen (Frauenwerk Blankenese)</b>	
jeden Do. 14.00 - 16.00	Inge Siemers, Tel.: 800 50 030
<b>Sozialberatung Schenefeld</b>	Osterbrooksweg 4
Mo., Mi., Do. 9.00 - 12.00,	Frau Köhler-Krüger, Tel.: 830 37 -373
Mo. 14.00 - 17.00	Fax: 830 37 -374
<b>Schulpsychologische Beratungsstelle</b>	Holstenplatz 7
8.00 - 12.30	Herr Dr. Klyne, Frau Caspar, Tel.: 830 37 -212
<b>Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern</b>	Papenmoorweg 2
Beratung, (Paar-)Therapie, §218, Mutter- und Kind-Stiftung	
	Frau Janßen, Herr Lange-Schneider, Frau Kremser, Tel.: 830 60 55
<b>Sprechstunden des Seniorenbeirates der Stadt Schenefeld</b>	Rathaus, Zimmer 108
jeden 1. Di. 14.30 - 15.00 (vor der öffentlichen Sitzung)	
jeden 3. Do. 10.00 - 12.00 (nur zu den Sprechzeiten)	Tel.: 830 37 -147
<b>Lebenshilfe für Behinderte (Ortsvereinigung Schenefeld)</b>	Tel.: 830 40 45
<b>Hilfe bei Alkoholproblemen (Guttempler)</b>	Altentagesstätte Paulskirche, Gorch-Fock-Straße 90
Di. 19.00	Tel.: 830 21 77 und 830 01 65
<b>AA (Anonyme Alkoholiker)</b>	Stephanskirche, Hauptstraße 39
Mo 19.30 Kontaktstelle Hamburg	Tel.: 271 33 53
<b>Suchtberatungs- und Präventionsstelle Schenefeld</b>	Holstenplatz 6a
offene Sprechst. Di. und Do. 17.00 - 19.00 (od. n. tel. Vereinb.)	Fr. Möller, Tel.: 840 58 032
<b>Pfarramt Gewaltprävention im Kirchenkreis Blankenese</b>	Tel.: 800 50 034
Ansprechpartner Pastor Detlef Görrig	E-Mail: <a href="mailto:gewaltpraevention@kk-blankenese.de">gewaltpraevention@kk-blankenese.de</a>

## Eine Collage zum 60. Kirchengeburtstag

Ein Schlüssel mit der Jahreszahl 1953, die Gottesdienstordnung von der Einweihungsfeier der Kirche zu Schenefeld am 17. Mai 1953 und ein Foto, das Bischof Halfmann aus Kiel, Propst Hasselmann und Pastor Gehrckens, den damaligen Gemeindepastor, zeigt.

Permien sehr herzlich für das so gelungene Jubiläumsgeschenk.

Wir haben es nun stets im Blickfeld während unserer monatlichen Gemeinderatsitzungen.

*Erika Wölfert-Ahrens*

Diese drei Dinge: Schlüssel, Gottesdienstordnung und das Foto von der Schlüsselübergabe hatten wir auf einer Schautafel zur Geschichte der Kirche befestigt anlässlich der 50-Jahrfeier unserer Stephanskirche im Jahr 2003 und seither gut verwahrt.

Was war damit zu tun - jetzt zum 60. Kirchengeburtstag? Wie die Teile zusammenbringen, die die Einweihungsfeier von 1953 dokumentieren?

Gerda Freytag-Permien, uns bekannt durch ihre fein gegliederten, warmtönigen Collagen aus Treibholz, hat daraus ein kleines Kunstwerk geschaffen, das jetzt im Alten Gemeindegemälde zu sehen ist.

Den Untergrund bildet die Gottesdienstordnung der Einweihungsfeier von 1953 mit einer Darstellung der neuen Kirche, am Rande rechts das Foto von der Schlüsselübergabe, im Zentrum der Originalkirchenschlüssel.

Zusammengefasst wird das Ganze von einem den Rahmen füllenden Scherenschnitt eines Sternes, geformt wie der uns allen bekannte Stern aus dem Glasfenster im Vorraum der Kirche.

Im Namen des Kirchengemeinderates der Stephanskirche danke ich Gerda Freytag-



### Mauern und Menschen - Malerei und Zeichnungen

John Bassiner (Schenefeld) zeigt Bilder zu diesem Thema in unserer nächsten Kunstausstellung.

**Eröffnung:** Sonnabend, 26.10.2013  
um 16.30 Uhr  
im Gemeindegemälde,  
Wurmkamp 10.



Ein Highlight des Jahres 2013 in der Stephansgemeinde war der Festgottesdienst zum 60. Geburtstag unserer Kirche. Die Stephanskantorei, die Predigt unseres Propstes Thomas Drope und die Trompetensoli Hans Jakobs bildeten die Höhepunkte. Zum Abschluss wurden bunte Luftballons als Geburtstagsgruß in den strahlend blauen Schenefelder Sommer-Himmel entlassen (s. Titelbild).





## *Wir sind für Sie da ...*

Ihr Pastor hat ein offenes Ohr,  
besucht Sie gern im Haus,  
weiß manchmal weiter,  
sagt etwas zu Gott und der Welt,  
und unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht!

---

### **Pastor, Vorsitzender des Kirchengemeinderates**

Michael Mattern, Hauptstraße 39

Telefon 830 86 28

---

### **Kirchenbüro**

Angelika Schwedler, Hauptstraße 39

Telefon 830 86 28

Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30 - 12.00, Do. 17.30 - 19.00

Telefax 840 67 03

eMail: [stephanskirche@aol.com](mailto:stephanskirche@aol.com)

Internet: [www.stephanskirche-schenefeld.de](http://www.stephanskirche-schenefeld.de)

---

### **Kantor**

Sebastian Bielicke

über das Kirchenbüro Telefon 830 86 28

Internet: [www.sebastian-bielicke.net](http://www.sebastian-bielicke.net)

---

### **Diakonin (Kinder-, Jugend- und Familienarbeit)**

Britta Schuirmann

Telefon 793 06 891

---

### **Hausmeister**

Manfred Schwedler

Mo., Do., Fr. über das Kirchenbüro Telefon 830 86 28

---

### **Kindertagesstätte und Hort**

Julia Thiel, Wurmkamp 10

Telefon 830 53 01

eMail: [kita-stephanskirche@t-online.de](mailto:kita-stephanskirche@t-online.de)

Telefax 839 12 31

---

### **Kinderspielstube**

Linda Friedrich

Telefon (0177) 557 44 56

---

### **Diakoniestation Schenefeld e.V. - Ambulante Hilfe**

Wurmkamp 10, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30

Telefon 830 24 28, Telefax 840 67 78

Barbara Pein, PDL Stefanie Mack

eMail: [diakoniestation-schenefeld@t-online.de](mailto:diakoniestation-schenefeld@t-online.de)

---

### **Spendenkonto Förderkreis Kirchenmusik (für die Kinderchöre)**

Spendenkonto: KGM Stephans Schenefeld

Konto 490 900 93 · BLZ 210 602 37 · Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel

Zweck: **1499.021.01.82200 Förderkreis Kirchenmusik**

---

### **Spendenkonto Freiwilliges Kirchgeld (für Kinder- und Jugendarbeit)**

Spendenkonto: KGM Stephans Schenefeld

Konto 490 900 93 · BLZ 210 602 37 · Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel

Zweck: **1499.112.00.82202 Freiwilliges Kirchgeld**

---